

Niederschrift

04/2023-2028

über die 4. Sitzung des **Schul- und Kindertagesstättenausschusses der Gemeinde Rickling**
am Dienstag, den 28.05.2024, 19.30 Uhr
in Rickling, im Konferenzraum des Markttreffs „Alte Schule“, Dorfstraße 63

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.13 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

1. GV Herbert Bornhöfft als Vorsitzender
2. GV'in Cornelia Schiring
3. GV Lutz Schiring
4. GV Eike Snoyek ab 19:32 Uhr
5. GV'in Andrea Wagner-Schöttke

6. B Christian Böhmfeldt
7. B Hans-Arnold König
8. B Jochen Kretschmann
9. GV Thore Güntel i.V.f. B'in Monika Prehn

2. Es fehlten entschuldigt:

B'in Monika Prehn

3. Es fehlten unentschuldigt:

./.

4. Gäste

GV Winfried Clausen
Frau Haar, Grundschule Rickling
Frau Czub-Tensfeldt, Seniorenbeirat

Bm Keno Jantzen
Kindergartenleiterin Susanne Franzen u. Frau
Wendt

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsangestellte Ann-Christin Hamann

Diese zugleich als Protokollführerin.

II. geänderte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Berichte
4. Einwohnerfragezeit - 1. Teil
5. Kindertagesstätte
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Bericht zur Personalsituation und Teilschließungen der Kindertagesstätte nach Rücksprache mit dem Kitawerk Altholstein
6. Offene Ganztagschule
 - a) Sachstandsbericht
7. Grundschule
 - a) Sachstandsbericht
 - b) Standortfestlegung und Auftragserteilung für die Erstellung eines Kneipp-Fühlpfades
 - c) Sachstand zur Dachsanierung
 - d) Sachstand Digitalisierung mit Terminierung
8. Einwohnerfragezeit – 2. Teil
9. Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Ausschussvorsitzende GV Herbert Bornhöfft eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Gäste. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit des Schul- und Kindertagesstättenausschusses fest.

TOP 2 – Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP 3 „Genehmigung der letzten Niederschrift vom 06.03.2024“ von der Tagesordnung zu streichen, da das Protokoll noch nicht veröffentlicht wurde. Die Niederschrift vom 06.02.2024 soll dann in der nächsten Sitzung behandelt bzw. genehmigt werden.

A01.3.1

Beschluss:

Der Schul- und Kindertagesstättenausschuss beschließt, den TOP 3 „Genehmigung der letzten Niederschrift vom 06.03.2024“ von der Tagesordnung zu streichen.

Abstimmungsergebnis: dafür: **9** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 3 – Berichte

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Bm Keno Jantzen berichtet über die bevorstehende Dachsanierung der Schule. Vorab muss das Dach auf Schadstoffe untersucht werden, hierzu wurde der Auftrag bereits an eine Firma vergeben. Die Räumlichkeiten werden jedoch weiterhin von der Schule genutzt.

Bezüglich der Digitalisierung der Schule wurde dem Bürgermeister zugesprochen, Angebote einzuholen und zum neuen Schuljahr neue Geräte anzuschaffen.

Der zweite Brunnen für die Wasserversorgung in der Gemeinde wurde renoviert, Filter wurden ausgetauscht und es erfolgte eine Spülung. Ein neues Konzept für die Wasserversorgung soll in der nächsten Bauausschusssitzung erarbeitet werden.

Des Weiteren wird die Gemeinde sich mit den PV-Freiflächenanlagen beschäftigen.

Am Samstag, den 25.05.2024 fand in der Gemeinde ein Dorfrundgang für das Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) mit der CIMA statt. Es wurde eine Bestandsaufnahme gemacht und daraus wird ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde erstellt. Das GEK ist sehr wichtig für die Gemeinde, da es davon abhängt, Förderungen zu erhalten.

Am 16.06.2024 ab 11 Uhr findet der Bürgerempfang im Markttreff „Alte Schule“ der Gemeinde Rickling statt. Hierzu lädt der Bürgermeister recht herzlich ein.

Zum Neubaugebiet gibt es noch keine Neuigkeiten.

Die Planung des Nahversorgungszentrums hat Schwung aufgenommen, es wurden abschließende Gespräche mit den Landeigentümern geführt und Vorverträge geschlossen.

TOP 4 – Einwohnerfragestunde - 1. Teil

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Frau Haar erkundigt sich über die Sanierung der Sporthallen. Es wird berichtet, dass der Gemeinde ein Gutachten für beide Sporthallen vorliegt. Die Summe des Gutachtens ist sehr hoch, da sehr viele Reparaturarbeiten an den Sporthallen durchgeführt werden müssen. Die Gemeinde hat sich jedoch mit dem Thema der Sporthallen Sanierung noch nicht intensiv beschäftigt.

Die Sporthallen Sanierung könnte auch ein mögliches Schlüsselprojekt für das GEK sein.

TOP 5 – Kindertagesstätte

a) Sachstandsbericht

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Frau Franzen berichtet, dass weiterhin alle Kita Plätze belegt sind. Insgesamt hat die Kita 116 Kinder in 8 Gruppen.

A01.1.1 z. K.

Anfang Juni wird der Verkehrsübungsplatz erbaut und nach Fertigstellung wird die Gemeinde zur Begehung eingeladen.

Bis zum heutigen Zeitpunkt fand keine Kita-Beiratssitzung statt, dies soll umgehend noch vor den Sommerferien nachgeholt werden.

Zur Baugenehmigung des Bauwagens im Waldkindergarten gibt es noch keine Neuigkeiten. Das Problem ist die Waldbauordnung und die fehlende Rückmeldung der beauftragten Architektin.

TOP 5 – Kindertagesstätte

b) Bericht zur Personalsituation und Teilschließungen der Kindertagesstätte nach Rücksprache mit dem Kitawerk Altholstein

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

GV Bornhöfft hat zur letzten Sitzung einen Brief von der Elternschaft erhalten. In dem Brief wurden insgesamt 12 Gruppenschließungen der Kita aufgeführt. Dazu hat am 03.04.2024 ein Gespräch mit dem Kita-Werk in Neumünster stattgefunden. In diesem Gespräch ging es um die aktuelle Personalsituation und die gesetzlichen Grundlagen des Kita-Gesetzes.

Die Städte und Kreise können untereinander bei akutem Personalmangel kein Personal tauschen, da es mit der Abrechnung schwierig wird. Die gesetzlichen Vorgaben setzt der Kreis Segeberg systematisch um. Sollte pädagogisches Personal aufgrund von Krankheit fehlen, wird die Kita-Gruppe geschlossen.

Sobald der neue Gesetzesentwurf veröffentlicht wurde, soll ein Gesprächstermin mit dem Kita-Werk mit Frau Lohr und der Gemeinde stattfinden. Danach wird es eine Ausschusssitzung geben in der Näheres erläutert wird.

Frau Franzen berichtet, dass eine Umfrage in der Kita gestartet wurde. Es ging dabei darum, freiwillige Eltern in der Kita als ehrenamtliche Hilfskraft bei Bedarf zu beschäftigen. Fazit der Umfrage ist, dass 3/4 der Eltern das nicht möchten.

Es wird vorgeschlagen, dass die Hilfskräfte ein erweitertes Führungszeugnis in der Kita vorlegen sollten.

TOP 6 - Offene Ganztagschule

a) Sachstandsbericht

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Ab dem 01.09.2024 übernimmt die Gemeinde die Trägerschaft der OGS. Es soll ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden. Das jetzige Personal der OGS wird komplett von der Gemeinde übernommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, Genehmigungen beim Land einzuholen und ein Konzept zu erstellen. Erst nachdem diese Punkte erledigt sind, werden die Verträge für das Personal erstellt.

A01.1.1 z. K.

Frau Bruhn leistet nebenbei noch 2 Stunden Arbeit für die OGS. Zusätzlich gibt es noch eine Hilfskraft in der OGS mit 8 Stunden, die die Lehrkräfte im Schulunterricht und im Schulalltag unterstützt.

Welche Qualifikationen hat eine Hilfskraft?

Als Hilfskraft hat an einem pädagogischen Lehrgang über ca. 3 Wochen teilgenommen und ein entsprechendes Zertifikat erhalten.

TOP 7 – Grundschule

a) Sachstandsbericht

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Frau Haar berichtet, dass die Grundschule aktuell 4 Klassen à 30 Schüler/innen hat. Der Stundenplan wurde so erstellt, dass immer zwei Lehrkräfte in einer Klasse unterrichten. Die Klasse wird halbiert, die erste Klassenhälfte wird in Deutsch unterrichtet und die zweite Klassenhälfte in Mathe. Für dieses Konzept benötigt die Schule die doppelte Anzahl an Lehrkräften. Zum nächsten Schuljahr wurden 35 Kinder für die erste Klasse angemeldet. Dies ist eine unglückliche Situation, da es in Schleswig-Holstein eine Vorschrift mit einer Mindestanzahl von 22 Schülern gibt. Das Land und der Schulrat geben als Lösung vor, jahrgangsübergreifend zu unterrichten. Es wird vorgeschlagen, dass zur Not die Schule das Recht in Anspruch nehmen kann, Kinder abzulehnen.

Frau Haar berichtet, dass die Busverbindung zwischen Heidmühlen und Rickling sehr schlecht ist. Bisher haben sich 4 Kinder aus der Gemeinde Heidmühlen in der Grundschule angemeldet. Es wird berichtet, dass der Fahrplan der Autokraft viele unsinnige Haltestellen besitzt, die noch aus der Zeit der Grund- und Hauptschule Rickling stammen. Die Amtsverwaltung soll sich dieser Sache annehmen, um eine bessere Anbindung zu erwirken.

A01.1.1

TOP 7 – Grundschule

b) Standortfestlegung und Auftragserteilung für die Erstellung eines Kneipp-Fühlpfades

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Zu den Haushaltsberatungen für 2024 liegt ein Angebot für die Erstellung eines Kneipp-Fühlpfades in Höhe von 7.336,00 € brutto vor. Daraus hat die Gemeinde für den Haushalt 2024 8.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Als Vorschlag für den Standort wurde der Schulhof genannt. Es ist vorgesehen, den Kneipp-Fühl-Pfad am zweiten rechten Vorsprung am Mauerwerk der Schule zu errichten. Eine Rasenfläche für den Kneipp-Fühl-Pfad ist zudem sehr wichtig, um barfuß in den Pfad hinein zu gehen. Es wird 8 Stationen mit verschiedenen Materialien geben.

GV Schiring berichtet, dass die Befüllung für eine kleine Firma sehr aufwendig und kostspielig ist, aber es können noch einzelne Positionen aus dem Angebot gestrichen werden.

Es wird sich erkundigt, wer sich um die Reinigung und um die Instandhaltung des Kneipp-Fühl-Pfades kümmert? Ist ein Konzept vorhanden?

Es wird vorgeschlagen, dass sich der Hausmeister um die Reinigung und Instandhaltung kümmern könnte. Die Schule bzw. die Lehrkräfte sollen hierzu ein Konzept erarbeiten.

Frau Haar nimmt die ganze Thematik zur Klärung mit ins Lehrerkollegium.

Der Ausschuss ist sich einig, dass zuerst die bauliche Installation der 8 Felder fertiggestellt werden sollen. Die Füllungen der Felder sollen zu einem späteren Zeitpunkt beschafft werden.

GV Lutz Schiring ist gemäß § 22 GO befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Bearb. durch:

Der Schul- und Kindertagesstättenausschuss beschließt, den Kneipp-Fühl-Pfad auf dem Schulhof an der zweiten Ecke der Südseite zu errichten.

Der Schul- und Kindertagesstättenausschuss beschließt, den Bürgermeister aufzufordern, den Auftrag für die Positionen 1-7 an die Firma Storch aus Daldorf zum Angebotspreis von 7.336,35 brutto zu vergeben mit der Maßgabe, dass der Auftrag bis zum Ende der Sommerferien ausgeführt wird.

A02.1.1

A02.6.1

Abstimmungsergebnis: dafür: **8** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 7 – Grundschule

c) Sachstand zur Dachsanierung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Der Bürgermeister hat bereits unter TOP 3 „Berichte“ über den Sachstand zur Dachsanierung berichtet und alle aktuellen Details erläutert. Aktuell wird das Dach auf Schadstoffe überprüft.

TOP 7 – Grundschule

d) Sachstand Digitalisierung mit Terminierung

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Die Kabelverlegung soll zeitnah durchgeführt werden, da es sonst zeitlich eng wird. Zusätzlich wird geprüft, ob eine Freihändige Vergabe der Aufträge möglich ist.

TOP 8 – Einwohnerfragestunde – 2.Teil

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 9 – Verschiedenes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.13 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzender

Protokollführerin